

An der Fachtagung
„Kinder suchtkranker Eltern“
am 01. Oktober 2012 nehme ich teil:

Name, Vorname

Institution

Adresse

Telefon

Email

Ich melde mich für folgenden Workshop an:

Erstwunsch:

Zweitwunsch:

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Workshop 1 | <input type="checkbox"/> Workshop 1 |
| <input type="checkbox"/> Workshop 2 | <input type="checkbox"/> Workshop 2 |
| <input type="checkbox"/> Workshop 3 | <input type="checkbox"/> Workshop 3 |
| <input type="checkbox"/> Workshop 4 | <input type="checkbox"/> Workshop 4 |

Datum, Unterschrift

Anmeldung bis zum 20.09.2012

per Fax an 06441 - 210 29-79
per Email an mail@suchthilfe-wetzlar.de
Kostenbeitrag € 15,00

Die Fachveranstaltung ist durch das Hessische
Institut für Qualitätsentwicklung akkreditiert.

Veranstalter



Suchthilfezentrum Wetzlar

Ernst-Leitz-Straße 50
35578 Wetzlar
Telefon: 06441 - 210 29-0
Telefax: 06441 - 210 29-72



Beratungsstelle für Familien-, Erziehungs-,
Ehe- und Lebensfragen e. V.

Brühlsbachstr. 27
35578 Wetzlar
Telefon: 06441 - 2 76 77



die lobby für kinder

Erziehungs- und Familienberatungsstelle
des Deutschen Kinderschutzbundes
Kreisverband Lahn-Dill/Wetzlar e. V.

Niedergirmeser Weg 1
35576 Wetzlar
Telefon: 06441 - 3 36 66

Fachveranstaltung

Kinder sucht- kranker Eltern



mit
Prof. Dr. Michael Klein

Kath. Hochschule NRW,
Deutsches Institut für Sucht-
und Präventionsforschung

Montag, 1. Oktober 2012

14:00 - 17:00 Uhr

Stadthallen Wetzlar
Brühlsbachstr. 2 B, 35578 Wetzlar

Kinder suchtkranker Eltern

In Deutschland leben 2,6 Millionen Kinder, die von der Suchterkrankung eines oder beider Elternteile betroffen sind.

Diese Kinder erhalten noch nicht die Aufmerksamkeit, die sie benötigen. Ihre Ängste, Sorgen und Belastungen werden nicht ausreichend erkannt und wahrgenommen.

Forschungsergebnisse belegen, dass eine Suchterkrankung auf die gesamte Familie wirkt und sich oft über die nächste Generation hinweg fortsetzt. Danach haben Kinder suchtkranker Eltern ein bis zu sechsfach erhöhtes Risiko, selbst suchtkrank zu werden.

Die Fachveranstaltung soll dazu beitragen, für die Problematik dieser Kinder in den unterschiedlichen Kontexten zu sensibilisieren und Antworten auf die Fragen zu geben,

- ♦ *welche Schutzfaktoren es gibt, die diesen Kindern und Jugendlichen helfen können und*
- ♦ *welche Möglichkeiten wir haben, um diese Kinder und Jugendlichen in den jeweiligen Einrichtungen und Arbeitsfeldern gezielt zu unterstützen.*

Programm

13:30 Uhr	Anmeldung & Stehkafee
14:00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung: Ingrid Müller, Suchthilfe Wetzlar e.V.
14:10 Uhr	Vortrag Prof. Dr. Michael Klein: „Kinder suchtkranker Eltern - Hintergründe, Risikoeinschätzung und Interventionsplanung aus der Sicht verschiedener Handlungsfelder“
14:50 Uhr	Pause
15:00 Uhr	Workshops
16:30 Uhr	Austausch in Eckengesprächen
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Workshop 1

„Ich lasse zu viel an meinen Kindern aus“ -
Wenn Kinder suchtkranker Eltern selber Eltern werden.

Vom Wirken der seelischen Belastungen auf das Erziehungsverhalten.

Leitung:

Elisabeth Grotmann, Beratungsstelle für Familien-, Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen e.V.

Workshop 2

„Kind sein! - Aber wie?“

Wie Kinder die Suchtbelastung ihrer Familie erleben und was sie brauchen

Leitung:

Christina Burkl, Erziehungs- u. Familienberatungsstelle des Dt. Kinderschutzbundes KV Lahn-Dill/Wetzlar e.V.

Workshop 3

„Drachenherz“ - Ein Praxisbeispiel für die Einzel- und Gruppenberatung von Kindern und Jugendlichen aus suchtbelasteten Familien

Leitung:

Stefan Stark, Drachenherz Marburg

Workshop 4

„Die Rolle der Fachkraft im suchtbelasteten System“ - Handlungsmöglichkeiten in Kindertagesstätte und Schule anhand des Programms „Kind s/Sucht Familie“

Leitung:

Waltraud Velte, Suchthilfe Wetzlar e.V.